

CDU/FDP Kreistagsfraktion | Waltershäuser Straße 21 | 99867 Gotha

An das Kreistagsbüro
Landratsamt Gotha
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT

Gesamtverantwortung Original ✓ **KTB**

Reg.-Nr.	1 BG	2 BG	EBC
79869	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. MRZ. 2021

04	PK	2.1	6.1	<input type="checkbox"/>	1.1
05	1.1	3.1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6.1
06	1.2	3.2	8.1	<input checked="" type="checkbox"/>	7.2
08	1.3	3.3	K/AS	<input checked="" type="checkbox"/>	7.1

BA: weiterer Verteiler:

A 04/2021

Gotha, 10.03.2021

Antrag der CDU/FDP-Kreistagsfraktion
Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle in Deutschland aktiv begleiten

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Der Landrat wird beauftragt, gegenüber dem Freistaat Thüringen und dem Bund deutlich zu machen, dass der Landkreis Gotha für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle unter keinen Umständen in Betracht zu ziehen ist und sich möglichst koordinierend für die kreisangehörigen Gemeinden und Städte gegenüber den verfahrensführenden Stellen im laufenden Verfahren einzubringen.
- 002 Der Landrat informiert den Kreistag halbjährlich über den aktuellen Stand seiner diesbezüglichen Initiativen.

Begründung:

Das Standortauswahlverfahren für ein Endlager für hochradioaktive, Wärme entwickelnde Abfälle läuft in Hoheit des Bundes. Das entsprechende Standortauswahlgesetz bezieht dabei alle deutschen Bundesländer und alle Regionen in die Suche mit ein. Auf Basis von vorhandenen geologischen Daten der Länder werden die Gebiete auf ihre mögliche Eignung als Endlager untersucht. Bis zum Jahr 2031 soll laut Gesetz innerhalb Deutschlands der Standort für ein Endlager für hochradioaktiven Müll gefunden werden - ergebnisoffen, transparent, nach gesetzlich festgelegten fachlichen Kriterien und unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mbH hat ihren Stand zur Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle am 28. September 2020 veröffentlicht. Dieser sogenannte Zwischenbericht Teilgebiete der BGE mbH basiert auf dem Aktenstudium des Unternehmens der in der Bundesrepublik vorhandenen geologischen Daten. Näheres ist im Internet unter <https://www.endlagersuche-infoplattform.de> öffentlich nachzulesen.

Postanschrift:
CDU/FDP Kreistagsfraktion
Waltershäuser Straße 21
99867 Gotha

Telefon: 03621/ 70 27 11
Telefax: 03621/ 75 75 65
E-Mail: kontakt@cdu-gotha.de
Internet: cdu-gotha.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Gotha
DE82 8205 2020 0750 0134 00

Fraktionsvorsitzender:
Christian Jacob

Freie
Demokraten
FDP

CDU
GOTHA
DIE VOLKSPARTEI

CDU/FDP Kreistagsfraktion

Während des gesamten Verfahrens sind verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten wie Fachkonferenzen vorgesehen, über die sich neben den Behörden der Länder auch interessierte Fachleute und Bürger sowie Kommunen an der Endlagersuche beteiligen und einbringen können. Die Endlagersuche betrifft laut dem Zwischenbericht Teilgebiete große Teile des Freistaates Thüringen und auch den Landkreis Gotha. Sollte der Landkreis Gotha für ein Endlager in Betracht gezogen werden, hätte dies gravierende Auswirkungen für den Wohn-, Wirtschafts- und Tourismusstandort „Landkreis Gotha“. Um dies zu verhindern müssen frühzeitig koordinierte Maßnahmen durch den Landkreis ergriffen werden. Der derzeit laufende Auswahlprozess ist federführend vom Landkreis aktiv zu begleiten und frühzeitig Maßnahmen gegen sich abzeichnende Entscheidungen zu ergreifen, welche dem Interesse des Landkreises und der hier lebenden und arbeitenden Menschen entgegenstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Jacob
Fraktionsvorsitzender